

Herrn Bürgermeister
Jürgen Zinnert
Bahnhofstr. 77
95460 Bad Berneck

Bad Berneck, 10.11.13

Antrag der SPD-Fraktion zur Sicherheit an den Bushaltestellen im Bereich Goldmühl

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Jürgen,

nachdem heuer im Sommer das Thema „Sicherheit an den Schulbushaltestellen“ im Focus stand, sind wir der Meinung im Bereich Goldmühl besteht noch Nachholbedarf.

An den VGN-Bushaltestellen der Staatsstraße 2163 kurz vor der Abzweigung nach Brandholz und auf der gegenüberliegenden Seite nach der Abzweigung Goldmühl, steigen Kinder aus Escherlich, Goldmühl und Brandholz, die nach Bayreuth zur Schule gehen, am Morgen in den Bus ein, bzw. am Nachmittag aus dem Bus aus. Da sich beide Haltestellen in einer unübersichtlichen Kurve befinden und die Kinder dort die Staatsstraße überqueren müssen, sollten auf beiden Seiten Hinweisschilder angebracht werden, die auf Schulkinder, bzw. Fußgänger aufmerksam machen. Nach Aussagen von Anwohnern stehen an der Haltestelle „Abzweigung Brandholz“ oft zwei Busse hintereinander, wobei der hintere auf der Straße steht. Infolge dessen kommt es nicht selten zu Vollbremsmanövern von Fahrzeugen aus Richtung Goldkronach kommend. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt an dieser Stelle 60 km/h.

Weiterhin sehen wir auf dem Streckenabschnitt zwischen den Anwesen Goldmühler Str. 41 und 37 die Situation der erlaubten Höchstgeschwindigkeit unklar. Diese Anwesen gehören noch zum Ortsteil Escherlich. Das Ortschild „Escherlich“ bzw. Ortsende, steht jedoch am Beginn der Escherlicher Straße. Das Ortschild „Goldmühl“ ist erst auf Höhe des Anwesens Goldmühler Straße 35 aufgestellt. Dazwischen liegt die Staatsstraße 2163. Deshalb ist auf dem benannten Abschnitt nicht klar erkennbar, befindet man sich innerhalb der Ortschaft und es gilt Tempo 50 km/h, bzw. 30 km/h wie sonst in Escherlich und Goldmühl üblich, oder ist man hier außerhalb der Ortschaft. Da auch dieser Streckenabschnitt von Schulkindern, welche zur Haltestelle Goldmühl wollen, gequert werden muss und sich zudem bei der Abzweigung von der Staatsstraße in den besagten Abschnitt, eine kleine Kuppe erhebt, welche die Straße für Kinder unübersichtlich macht, sind wir der Meinung, dass ab dem Anwesen Goldmühler Str. 41, die Geschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt werden muss, um mehr Sicherheit für die querenden Kinder zu erreichen.

Zudem sind die Straßenmarkierungen im Kreuzungsbereich zur Staatsstraße nicht mehr sichtbar und so wird dieser Bereich oft von Fahrzeugen aus Goldmühl kommend, die nach links Richtung Bruckmühle abbiegen, geschnitten. Hier bitten wir darum, die Markierungen kurzfristig zu erneuern.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Sauerstein

Udo Sauerstein
Stellv. Fraktionsvorsitzender